



Flug-Lärm-Abwehr-Gemeinschaft-Egelsbach e. V.
Postfach 1243 | 63324 Egelsbach

Telefon
+49 (0) 3212 1048433

Telefax
+49 (0) 3212 1048433

eMail
kontakt@flag-egelsbach.de

<http://www.flag-egelsbach.de>

An die Fraktionsvorsitzenden
der Gemeindevertretung Egelsbach

Montag, 6. Februar 2012

Neue Flugrouten über Egelsbach – Beschlussvorlage des Gemeindevostands

Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,

in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16. Juni 2011 wurde unter TOP 09.4.3 die „Tischvorlage „Interfraktioneller Antrag aller Fraktionen betr. Neue Flugrouten über Egelsbach“ einstimmig angenommen. Die Flug-Lärm-Abwehr-Gemeinschaft-Egelsbach (FLAG-E) e.V. bittet Sie nun, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands Drucksache Nr.: I/150217/2012 vom 17. Januar 2012 zum TOP 8 im Sinne von Ziffer 2 zuzustimmen und so die Klageerhebung der Gemeinde gegen die neue Rhein-Main-Flugroute über Egelsbach zu ermöglichen.

Das Ihnen vorliegende Rechtsgutachten der Rechtsanwälte Haldenwang empfiehlt, nach umfangreicher Prüfung des Sachverhalts, die Erhebung einer Klage gegen die maßgebliche Flugrouten-Änderungsverordnung. Die Kanzlei hat umfassend dargelegt, dass beim Verfahren zur Änderung der Flugroute Abwägungsfehler entstanden sind, die zu einer Rechtswidrigkeit der neuen Route führen können. Die FLAG-E e.V. unterstützt diese rechtliche Einschätzung. Im Rechtsgutachten wird insbesondere darauf verwiesen, dass bei einer leichten Rückverschiebung der Route wieder in Richtung Norden zahlenmäßig weniger Menschen vom sog. „südlichen Gegenanflug“ betroffen wären, weil dann u. a. auch Teile von Dietzenbach wieder entlastet werden würden. Von dieser Maßnahme zur regionalen Fluglärmreduzierung würden also nicht nur die Menschen in Egelsbach, sondern auch die in den benachbarten Kommunen profitieren.

Die FLAG-E e.V. hatte bereits im Mai 2011 bei der DFS auf die Mehrfachbelastung von Egelsbach durch den Verkehrslandeplatz und nun auch die Rhein-Main-Flugroute hingewiesen. Als direkte Reaktion auf unsere Unterschriftenaktion mit über 1.600 Unterschriften der Egelsbacher Bürgerinnen und Bürger gelang es, an der Seite von Landrat Oliver Quilling bei der DFS im August 2011 vorzusprechen. Bereits beim Gespräch mit der DFS verwies diese darauf, dass es Alternativen zur Routenführung gibt, die Änderung der nun festgelegten Route aber eine politische Entscheidung sei.

Vorstand : Günther de las Heras (1. Vorsitzender). Bankverbindung :Spk. Langen-Seligenstadt, Kto.-Nr. 331 161 38, BLZ 506 521 24
Die Flug-Lärm-Abwehr-Gemeinschaft-Egelsbach e. V. ist beim Vereinsregister Offenbach a. M. unter der Nummer 5206 eingetragen und durch Bescheid des Finanzamtes Langen (st.Nr.: 28 250 55339) als besonders förderungswürdig anerkannt worden.

Derzeit sieht man an den Reaktionen der DFS, dass auf besonderen Druck von Bevölkerungsteilen in der Region plötzlich doch Routen verlegt und Flughöhen verändert werden können, die vorher unverrückbar erschienen. Zudem nutzen viele Städte und Gemeinden den Rechtsweg zum Schutz ihrer Bürger vor den steigenden Belastungen durch Fluglärm im Rhein-Main-Gebiet.

Nutzen Sie mit der Klageerhebung der Gemeinde diese wichtige Möglichkeit, den Entscheidungsdruck hin zu einer Verbesserung der Lärmsituation über Egelsbach zu erhöhen. Vergessen Sie nicht: die Zahl der Flugbewegungen wird bis 2020 voraussichtlich um 40 % steigen, und demnächst fliegen auch die schweren Maschinen über Egelsbach. Im schlimmsten Fall auch nachts, falls das Nachtflugverbot aufgehoben wird.

Die für eine Klageerhebung anfallenden Kosten sind zudem im Verhältnis zum möglicherweise entstehenden Schaden für die Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger vertretbar.

Die Klageerhebung hat also eine besondere Bedeutung für den langfristigen Erhalt des Standortes Egelsbach: sowohl für den Erhalt als Gewerbestandort als auch für den Erhalt des Wohn- und Lebensmittelpunktes der Menschen.

Mit freundlichen Grüßen



Günther de las Heras
1. Vorsitzender



Rüdiger Luchmann
2. Vorsitzender

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an die Mitglieder ihrer Fraktion weiter. Vielen Dank!